

Materialvergleich: Die besten Schrauben für die Terrasse

Veröffentlicht unter [Materialvergleich](#), [Pro & Contra](#), [sichtbar befestigen](#), [Terrasse](#), [Terrassenschraube](#), [Tipps & Tricks](#) | 10. November 2015 | [Comments: Keine Kommentare](#)



Im Terrassenbau kommen im Gegensatz zum Holzbau eigentlich nur drei Arten von Edelstahlschrauben zum Einsatz. Sie sind optisch nicht voneinander zu unterscheiden, haben aber andere Eigenschaften. Ich erkläre euch worauf ihr beim Kauf achten solltet.

Wenn ihr im Baumarkt eine Packung Terrassenschrauben in die Hand nehmt, solltet ihr als erstes schauen, ob auf dem Etikett ein „Edelstahl rostfrei“-Symbol drauf ist. Schrauben, die das nicht haben, könnt ihr gleich vergessen. Wenn euch ein Verkäufer damit beruhigen will, dass die Schrauben dafür eh ein CE- oder ETA-Zertifikat haben, dann hat er keine Ahnung. Schrauben mit solchen Kennzeichnungen sind nach Normen zertifiziert, die was über die Belastbarkeit der Schraube aussagen. Im Terrassenbau spielt das keine große Rolle, weil auf eine Terrasse nur geringe Kräfte einwirken. CE- oder ETA-Kennzeichnungen sind deshalb kein Verkaufsargument, auf das „Edelstahl rostfrei“-Symbol kommt's an.

Diese Qualitätshinweise sind für jeden sichtbar. Schon etwas schwerer zu unterscheiden sind die drei verschiedenen Edelstahltypen, aus denen Terrassenschrauben bestehen können. Es gibt den gehärteten Edelstahl C1, Edelstahl A2 und Edelstahl A4. Diese haben unterschiedliche Eigenschaften, auf die ich an dieser Stelle kurz eingehen möchte.

Edelstahl gehärtet C1

Schrauben aus diesem Stahl sind so hart, dass sie beim Einschrauben in Holz sowie dünne Stahl- und Aluminiumprofile sehr selten abbrechen. Außerdem haben sie einen ganz guten Korrosionsschutz, sprich Regen und Schnee tun ihnen nichts. Was den Preis betrifft sind C1-Schrauben zwar nicht gerade billig. Sie reißen aber auch kein Loch in euren Geldbeutel.

Edelstahl A2

Schrauben aus diesem Stahl sind was Preis und Korrosionsschutz anbelangt auf einer Ebene mit C1-Schrauben. Allerdings sind sie ein bisschen weicher und brechen daher beim Verarbeiten leichter ab. Wenn ihr euch für A2-Schrauben entscheidet, nehmt sie besser mit einem größeren Durchmesser. Dann seid ihr auf der sicheren Seite.

Edelstahl A4

A4-Schrauben sind ungefähr gleich hart wie A2-Schrauben, weshalb man auch sie sicherheitshalber mit einem größeren Durchmesser nehmen sollte. Im Gegensatz zu C1- und A2-Schrauben haben Schrauben aus A4-Stahl jedoch einen deutlich höheren Korrosionsschutz. Chlor und Salz machen ihr nicht so viel aus, darum eignet sie sich gut für Poolumrandungen und für Terrassen in Küstenregionen. Der Preis dafür ist allerdings saftig.

Verzinkter Stahl

Im Baumarkt verkauft man Häuslbauern leider immer wieder verzinkte Stahlschrauben, wobei ich euch von denen stark abräte. Verzinkte Stahlschrauben sind zwar billig und brechen beim Verarbeiten selten ab, sind aber absolut ungeeignet für den Außenbereich. Ihre schützende Zinkbeschichtung löst sich nämlich leicht ab und die Schraube beginnt schnell zu rosten.

Nachfolgend hab ich euch noch eine kleine Tabelle mit den Vorteilen und Nachteilen der verschiedenen Stahlarten eingefügt, damit ihr euch im Baumarkt besser orientieren könnt.

| Material | Korrosionsschutz | Härtegrad | Preis | Geeignet für Außenbereich |
|------------------|------------------|-----------|-------|---------------------------|
| Verzinkter Stahl | | | | |
| Edelstahl C1 | | | | |
| Edelstahl A2 | | | | |
| Edelstahl A4 | | | | |

Legende: Grün (Sehr gut), Gelb (In Ordnung), Rot (Schlecht)